

Evangelische Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



Landeskirchenrat · 67343 Speyer

- Über die Protestantischen Dekanate
an die Protestantischen Kirchengemeinden
- Über den Missionarisch-Ökumenischen Dienst
an die Lektorinnen und Lektoren,
Prädikantinnen und Prädikanten
- An die Schulpfarrerinnen und -pfarrer

in der Evangelischen Kirche der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)

Christian Schad
Kirchenpräsident
Telefon 06232 667-122
Telefax 06232 667-228
Dezernat.1@evkirchepfalz.de
AZ (bei Antwort bitte angeben)
1 302/05-9

Speyer, im November 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Krieg in Syrien hat Hunderttausende Menschenleben gefordert, ein Großteil der Bevölkerung wurde zu Flüchtlingen gemacht. Die Menschen dort werden zwischen Regime und IS-Terroristen sowie militärischen Interventionen von außen aufgerieben. Das kann uns nicht gleichgültig lassen, so fassungs- und machtlos wir auch sind.

Die Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, hat Vertreter aus Kirchen, Religionsgemeinschaften, Verbänden, Politik und zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammengerufen, um am **Mittwoch, dem 30. November 2016, um 15 Uhr** mit einer Schweigeminute die Solidarität mit den leidenden Menschen in Syrien zu bekunden.

Die Evangelischen Kirchen und die katholischen Bistümer in Rheinland-Pfalz nehmen dieses Anliegen auf und regen darüberhinaus Friedensgebete an. Diese können am 30. November im Anschluss an die Schweigeminute oder auch zu anderen Zeiten stattfinden, je nach den Möglichkeiten in den einzelnen Gemeinden. Auch eine „Unterbrechung“ im Alltag, am Arbeitsplatz sowie im Unterricht an den Schulen oder bei anderen Zusammenkünften ist möglich.

Domplatz 5
67346 Speyer
Tel. 06232 667-0
Fax 06232 667-480
E-Mail: landeskirchenrat@evkirchepfalz.de
Website: <http://www.evkirchepfalz.de>

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
Kto. 678 678 BLZ 350 601 90
IBAN: DE02 3506 0190 0000 6786 78
SWIFT-BIC: GENO DE D1 DKD



Das „Zentrum Verkündigung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau“ hat dafür dankenswerterweise eine liturgische Form ausgearbeitet. Sie kann nach der Schweigeminute bzw. als separate Andacht gefeiert oder in den Sonntagsgottesdienst integriert werden. Hinsichtlich der musikalischen Gestaltung ist die Liturgie offen für unterschiedliche Stile. Im vorliegenden Entwurf werden Adventslieder vorgeschlagen, da wir uns am 30. November in der Zeit zwischen dem 1. und 2. Advent befinden.

Ich bitte Sie herzlich, das Anliegen des Aufrufs aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Christian Schad

Christian Schad

Kirchenpräsident

Anlage:

Liturgisches Friedensgebet